

Für das Kooperationsprojekt von BSK e.V. und bvkm e.V.
„Der Rechtsweg ist nicht ausgeschlossen!“
sucht die Selbsthilfe Körperbehinderter Bonn e.V.
zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit und
mit zunächst dreijähriger Befristung hier in Bonn
eine engagierte und durchsetzungsfähige



**Der Rechtsweg
ist nicht
ausgeschlossen!**

Ein Kooperationsprojekt von



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Beratungsfachkraft für die Belange von Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörige

(19,25 Wochenstunden)

Die Selbsthilfe Körperbehinderter Bonn e.V. gehört seit ihrer Gründung 1968 zu den Pionieren der Selbsthilfebewegung von Menschen mit Körperbehinderung. Die Selbsthilfe Körperbehinderter setzt sich auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene für die Belange der Menschen mit Behinderung ein und ist gut vernetzt.

Das Kooperationsprojekt „Der Rechtsweg ist nicht ausgeschlossen!“ soll der Stärkung und Durchsetzung der Rechte behinderter Menschen und ihrer Angehörigen dienen.

Das Sozialsystem ist von unterschiedlichen Zuständigkeiten für verschiedene Leistungen bzw. Hilfen gekennzeichnet. Eine unabhängige und trägerübergreifende Beratung, die sich an der jeweiligen Situation des Betroffenen und seinen Bedürfnissen orientiert, soll eingeführt werden.

Die Beratung soll partnerschaftlich (möglichst im Sinne des Peer Counseling) mit dem Betroffenen zusammenarbeiten. Bereits vorhandene und neu hinzukommende Hilfen, persönliche und Umfeldorientierte Ressourcen sollten ermittelt und Ansprüche gemeinsam durchgesetzt werden.

Anforderungen / Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit / Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der Situation behinderter Menschen in den unterschiedlichen Lebensbereichen und den Teilhabemöglichkeiten
- Erfahrungen in der Beratung mit und für Menschen mit körperlichen bzw. unterschiedlichen Behinderungen und ihren Familien im Bereich des Case-Managements, Empowerments, Peer Counseling und der Sozialraumorientierung.
- Bereitschaft zur aufsuchenden Beratung und Begleitung zu Außenterminen
- Führerschein Klasse B
- gute PC-Kenntnisse mit den üblichen Programmen
- Grundkenntnisse und Fortbildungsbereitschaft in der einschlägigen Gesetzgebung (SGB, AGG, UN-Konvention zu den Rechten der Menschen mit Behinderungen), den Strukturen und Angeboten der Hilfen für Menschen mit Behinderung
- Bereitschaft zur Netzwerkarbeit und Kooperation mit anderen Verbänden.
- Kooperation mit der auf Bundesebene für die Umsetzung des Projekts zuständigen Stellen
- Kooperation mit der für die Evaluation des Projektes beauftragten Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, IAD

Leistungen:

- Entgeltgruppe AVB D2

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 22.12.2016** in einer einzigen pdf-Datei (max. 3 MB) an info@skb-bonn.de.